

Photovoltaikanlage Kieselsee Zarrentin



Ergebnisbericht Avifauna, Biotope und Reptilien 2021

Stand: 02.11.2023

Inhaltsverzeichnis

1.	Anlass und Aufgabe.....	3
2.	Vorgehen	3
3.	Ergebnisse	4
3.1.	Brutvögel.....	4
3.1.1.	Liste aller in der Brutperiode 2021 festgestellten Vogelarten	4
3.1.2.	Wertgebende Brutvogelarten 2021	5
3.2.	Biotoptypen- und Reptilienkartierung	7
4.	Zusammenfassung.....	9
5.	Literatur.....	10
6.	Anhang	11

1. Anlass und Aufgabe

Die Gemeinde Bentzin hat die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Photovoltaikanlage Kies Zarrentin“ zur Vorbereitung des Baus und Betriebs einer Freiflächen-Photovoltaikanlage östlich der Ortschaft Zarrentin und nordwestlich von Jarmen beschlossen.

Im Vorfeld erfolgten avifaunistische Kartierungen der Brutvögel, von Biotoptypen sowie von Reptilien im Zeitraum März bis September (weitere Ortsbegehung im Dezember) 2021. Der nachfolgende Ergebnisbericht enthält eine Zusammenfassung der erfolgten Kartierungen.

2. Vorgehen

Die Methodik, die Untersuchungszeiträume und die Mindestzahl an Begehung für die Brutvogelkartierung im Untersuchungsgebiet „Kiessee Zarrentin“ erfolgten unter Anwendung von Südbek et al 2005 sowie unter Berücksichtigung der „Hinweise zur Eingriffsregelung Mecklenburg-Vorpommern (HzE) – Neufassung 2018“ (Tabelle 2a, MLU-MV 2018). Tab. 2 enthält eine detaillierte Auflistung der erfolgten Begehungstermine.

Die Brutvögel wurden an 6 Terminen¹ untersucht: 25.03., 21.04., 07.05., 19.05., 17.06. und 23.07.2022. Zusätzlich wurde am 17.06. und 23.07.2021 jeweils eine Nacht-/ bzw. Dämmerungskartierung zur Erfassung nacht- und dämmerungsaktiver Brutvogelarten durchgeführt.

Bei der Brutvogelkartierung wurden im Rahmen einer Revierkartierung nach SÜDBECK et al. (2005) der Vorhabenbereich und sein näheres Umfeld systematisch abgelaufen und alle optisch und/oder akustisch registrierten Vögel in Tageskarten notiert. Eine punktgenaue Verortung erfolgte dabei insbesondere für alle wertgebenden Vogelarten (Rote Liste Kategorie 1-3, gelistet in Anhang 1 der Vogelschutzrichtlinie und/oder in der Bundesartenschutzverordnung, um nach Abschluss der Kartierungen sog. Papierreviere für diese Arten bilden zu können. Auch die nicht mit einem Schutzstatus versehenen Vogelarten wurden zur Erhebung des gesamten Artenspektrums entsprechend miterfasst.

Die Tageskartierungen starteten möglichst um die Morgendämmerung bzw. spätestens bei Sonnenaufgang und wurden überwiegend bei gutem Wetter (möglichst kein starker Wind, kein Regen) durchgeführt. Die einzelnen Begehungen begannen dabei jeweils an unterschiedlichen Startpunkten, um möglichst viele Teilbereiche des Gebietes auch zu Zeiten der höchsten Gesangsaktivität erfassen zu können. Nachfolgend aufgeführt findet sich eine tabellarische Auflistung der Begehungstermine der durchgeführten Kartierungen mit den jeweiligen Untersuchungsschwerpunkten und den Wetterverhältnissen.

Gemäß den „Hinweisen zur Eingriffsregelung Mecklenburg-Vorpommern“ (MINISTERIUM FÜR LANDWIRTSCHAFT UND UMWELT M-V 2018) werden zur Erfassung der Brutvögel neben 6 Tagbegehungen auch 2 Nachtbegehungen empfohlen, um eine Aussage zum Vorkommen nacht- bzw. dämmerungsaktiver Vogelarten treffen zu können. Das potenzielle Vorkommen der nacht- bzw. dämmerungsaktiven Arten im Umfeld des Vorhabenbereichs wurde auf Grundlage der jeweiligen Phänologie der Vogelarten (vgl. SÜDBECK et al. 2005) im Rahmen der Nachtkartierungen (etwa eine Stunde vor Morgendämmerung) am 17.06. und 23.07.2021 überprüft. Im Rahmen der Nacht-/ bzw. Dämmerungserfassungen wurde an potenziell geeigneten Lebensräumen, je nach zu überprüfender Art und der jeweiligen artspezifischen Reaktionsbereitschaft, ggf. auch eine Klangattrappe eingesetzt (vgl. SÜDBECK et al. 2005, S. 80, ff.).

¹ Der 08.04. und 29.06.2022 wurde nicht nur für die Tagerfassung, sondern zuvor für die Erfassung der dämmerungsaktiven Brutvogelarten genutzt. So umfasst die Brutvogelkartierung 6 Tages- und 2 Nacht-/ bzw. Dämmerungserfassungen.

Tabelle 1: Auflistung der Begehungstermine im Rahmen der Brutvogel-, Nacht-/Dämmerungserfassungen mit den jeweiligen Untersuchungsschwerpunkten und den Wetterverhältnissen im Untersuchungsgebiet „Kiessee Zarrentin“ 2021.

B = Brutvogelkartierung (Kleinvögel) im Vorhabenbereich; N = Nacht-/Dämmerungskartierung; Bio = Biotopkartierung, Rept = Reptilienkartierung.

Datum	Uhrzeit	Untersuchungs-schwerpunkt	Wetterverhältnisse
25.03.2021	05:15 – 07:45	B	3-5 °C, teils bewölkt, schwacher Wind aus SW 2 Bft
21.04.2021	05:00 – 08:00	B	2-6 °C, sonnig, schwacher Wind aus W 2-3 Bft
07.05.2021	10:30 – 12:45	B, Rept	9 °C, teils bewölkt, mäßiger Wind, W 3-4 (Böen bis 6)
19.05.2021	09:50 – 11:50	B, Rept	12 °C, teils bewölkt, mäßiger Wind aus NW 3 Bft
17.06.2021	03:00 - 07:15	N, B, Bio	14 °C, sonnig, schwacher Wind aus SO 2-3 Bft
23.07.2021	03:25 – 06:10	N, B	11 °C, teils bewölkt, schwacher Wind aus W 2 Bft
21.09.2021	12:15 – 13:45	Bio	15 °C, heiter, mäßiger Wind aus NW 10 km/h
08.12.2021	11:45 – 12:15	Ortsbegehung	n.e.

3. Ergebnisse

3.1. Brutvögel

3.1.1. Liste aller in der Brutperiode 2021 festgestellten Vogelarten

Nachfolgend werden alle während der Brutvogelkartierung von März bis Juli 2022 im Untersuchungsgebiet (UG) nachgewiesenen Vogelarten in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet. Die Kartierung der Kleinvögel erfolgte dabei innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans. Bei Arten, welche außerhalb des jeweiligen UG festgestellt wurden, werden in der nachfolgenden Tabelle Statusangaben zur Entfernung zum Vorhabenbereich gemacht.

Bei den Angaben zum Status wird unterschieden zwischen Brutvogel (oder zumindest mit dauerhaft besetztem Revier), Brutzeitfeststellung (Einzelsichtungen/seltene Überflüge nicht brütender Individuen zur Brutzeit im UG), Nahrungsgast (= Individuen der Art suchen zur Brutzeit regelmäßig im Vorhabenbereich nach Nahrung, brüten aber außerhalb des UG) und Durchzügler (= nur während der Zugzeit im UG auftretende Individuen).

Angaben zum Schutzstatus beziehen sich auf die aktuellen Roten Listen für Mecklenburg-Vorpommern (MINISTERIUM FÜR LANDWIRTSCHAFT, UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ MECKLENBURG-VORPOMMERN 2014) und Deutschland (RYSLAVY et al. 2020). Die Arten, die in den Roten Listen den Kategorien 1 („vom Aussterben bedroht“), 2 („stark gefährdet“) oder 3 („gefährdet“) zugeordnet sind, werden in Tab. 4 mit einem Kreuz versehen. Ergänzend hierzu ist in Tab. 4 aufgeführt, welche Arten gem. Anhang I der EU-Vogelschutzrichtlinie als besonders zu schützenden Vogelarten gelistet und welche Arten in Anlage 1 (zu § 1) Spalte 3 der Bundesartenschutzverordnung als streng geschützte Arten gelistet sind.

Tabelle 2: Liste aller ermittelten Vogelarten im Untersuchungsgebiet „PV Kiessee Zarrentin“ mit Angaben zum Status im UG. Für die Kartierung der Singvögel erstreckte sich das UG innerhalb des Geltungsbereichs sowie dessen näheren Umfeld. Die Angaben zum Schutzstatus beziehen sich auf die aktuellen Roten Listen für Mecklenburg-Vorpommern (Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz M-V 2014) und Deutschland (Ryslavy et al. 2020).

Im UG nachgewiesene Vogelarten zur Brutzeit 2021 (März bis Juli) Standort Kiessee Jarmen							
Brutvogelbestände sowie Sichtungen von Überfliegern und Nahrungsgästen 2021 bezogen auf das Umfeld des Vorhabenbereichs Kiessee. Eine systematische Singvogelkartierung erfolgte im Vorhabenbereich.							
Nr.	Art	Status im Untersuchungsgebiet	Rote Liste D	Rote Liste MV	VS-RL Anh. I	BArtSchV	Brutreviere im UG
1	Amsel	Brutvogel					1
2	Bachstelze	Brutvogel					1
3	Birkenzeisig	Nahrungsgast					
4	Blässhuhn	Brutvogel außerhalb UG					
5	Bluthänfling	Brutvogel	x				1
6	Domgrasmücke	Brutvogel					3
7	Elster	Nahrungsgast					
8	Feldlerche	Brutvogel	x	x			4
9	Feldsperling	Brutvogel		x			1
10	Fitis	Brutvogel					2
11	Flussregenpfeifer	Brutvogel				x	2
12	Flusseeschwalbe	Brutvogel auf Kiessee	x	x		x	
13	Gimpel	Brutzeitfeststellung		x			
14	Goldammer	Brutvogel					1
15	Graumammer	Brutvogel				x	1
16	Graugans	Brutvogel außerhalb UG					
17	Grünfink	Brutvogel					1
18	Haubentaucher	Nahrungsgast					
19	Hausrotschwanz	Brutzeitfeststellung					
20	Höckerschwan	Überflieger					
21	Klappergrasmücke	Brutvogel					1
22	Kranich	Überflieger			x		
23	Kuckuck	Brutzeitfeststellung außerhalb UG	x				
24	Lachmöwe	Nahrungsgast auf Kiessee					
25	Mehlschwalbe	Nahrungsgast	x				
26	Nebelkrähe	Nahrungsgast (SV)					
27	Nilgans	Brutzeitfeststellung auf Kiessee					
28	Pfeifente	Nahrungsgast auf Kiessee					
29	Ringeltaube	Nahrungsgast					
30	Rebhuhn	Brutvogel	x	x			1
31	Rohrhammer	Brutvogel					2
32	Rohrweihe	Überflieger			x		
33	Rotmilan	Überflieger			x		
34	Schellente	Brutzeitfeststellung auf Kiessee					
35	Schwarzkehlchen	Brutvogel					1
36	Star	Überflieger	x				
37	Steinschmätzer	Brutvogel	x	x			1
38	Stockente	Überflieger					
39	Teichrohrsänger	Brutvogel					1
40	Turnfalke	Überflieger					
41	Uferschwalbe	Nahrungsgast				x	
42	Wiesenschafstelze	Brutzeitfeststellung					
43	Zwergtaucher	Nahrungsgast					

3.1.2. Wertgebende Brutvogelarten 2021

Wie in Tabelle 2 aufgeführt, sind Vogelarten mit entsprechendem Schutzstatus als „wertgebend“ anzusehen. Jene Arten sind in der Tabelle fett dargestellt. Nachgewiesene Brutvögel dieser Klassifizierung sind innerhalb des Untersuchungsgebiets folgende Arten:

- *Bluthänfling, Feldlerche, Feldsperling, Flussregenpfeifer, Graumammer, Rebhuhn und Steinschmätzer*

In nachfolgender Abbildung 1 sind die Reviermittelpunkte der 2021 ermittelten Brutvogelarten innerhalb des Geltungsbereichs dargestellt.

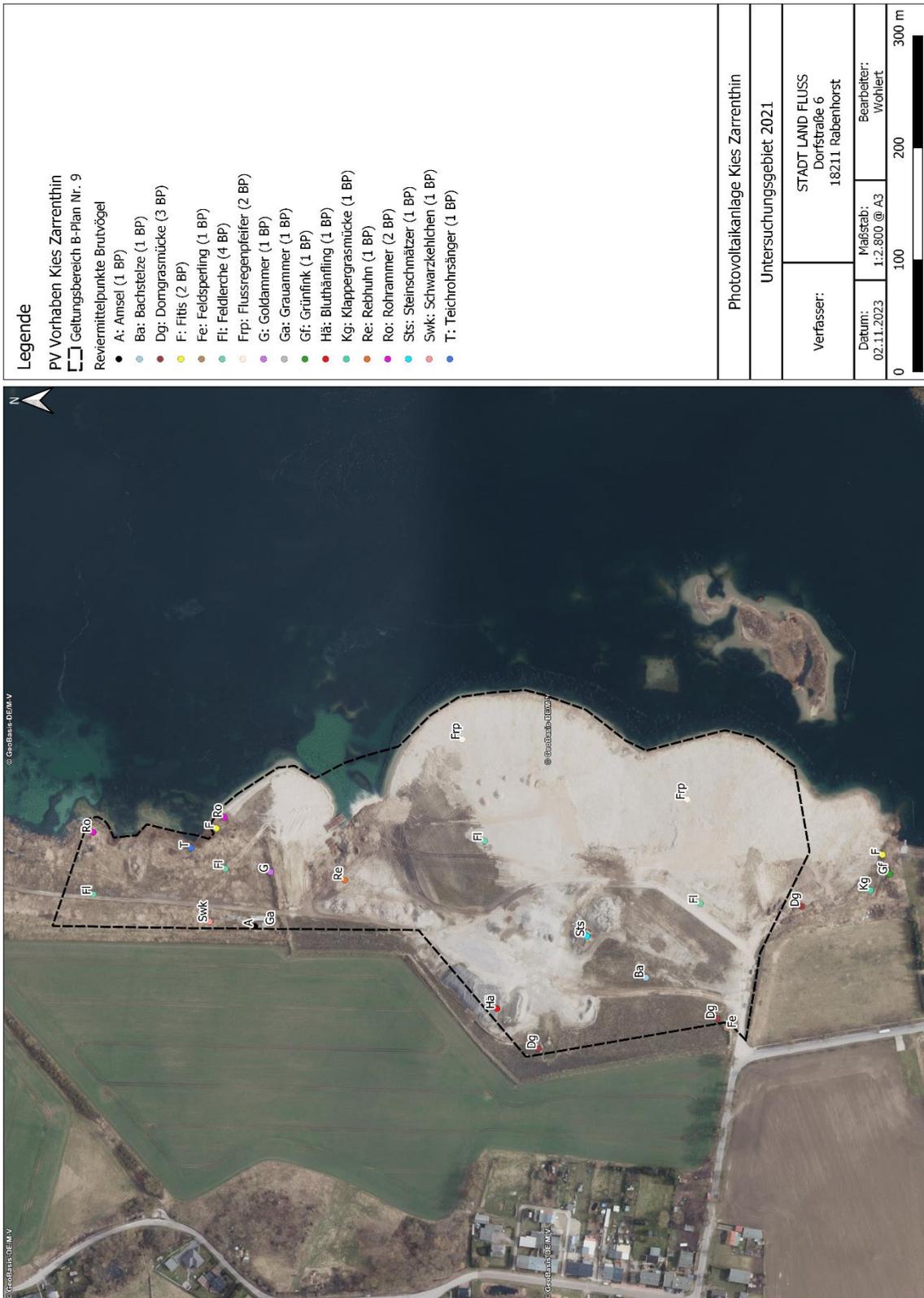


Abbildung 1: Revierrmittelpunkte der 2021 festgestellten Brutvögel im Bereich des Geltungsbereichs. Die Karte befindet sich in Originalgröße als Anlage 2 im Anhang des Dokuments. Erstellt mit QGIS 3.16.4, Kartengrundlage DOP LAIV MV 2023.

3.2. Biotypen- und Reptilienkartierung

Die nachfolgende Abbildung 3 stellt die Biotope des Vorhabenbereichs dar sowie die Fundorte von Reptilien. Die Biotopkarte befindet sich in Originalgröße als Anlage 3 im Anhang. Alle verzeichneten und nummerierten Biotope sind in einer ebenfalls im Anhang als Anlage 4 beigefügten Fotodokumentation aufgeführt.

Der Vorhabenbereich wird überwiegend durch die ehemaligen Tätigkeiten des Kiestagebaus geprägt. Strukturiert ist die Landschaft durch eine im Osten von Nord nach Süd verlaufende, bestockten Böschung, eine unmittelbar westlich daran anschließende Asphaltstraße, offene, sandige und kiesige Freiflächen, vereinzelte Laubgebüsche und ruderale Staudenflur. Im Osten grenzt der Kiessee Jarmen an. Im Nordosten befindet sich ufernah Schilfrohricht. Zum Zeitpunkt der Biotopaufnahme lagerten mittig des Untersuchungsgebiets ein großer Lesesteinhaufen sowie weiter südwestlich ein Schuttplatz mit Bauschutt.

Am 07.05. und 19.05.2021 wurden zu geeigneten Tageszeiten und Witterungsverhältnissen an geeigneten Habitatstrukturen Reptilienkartierungen in Form von Abschreiten des Untersuchungsgebiets durchgeführt. Die Ergebnisse sind ebenfalls in nachfolgender Abbildung 2 und 3 dargestellt.



Abbildung 2: Männliche Zauneidechsen auf Sonnenplätzen im Nordosten des Untersuchungsgebiets. Fotos: SLF, 2021



Abbildung 3: Biotopstruktur im näheren Umfeld des Vorhabenbereiches Kiessee Zarrentin. Kartengrundlage: ©GeoBasis-DE/M-V 2023. Zur besseren Lesbarkeit ist die Karte im Anhang als Anlage 3 und mit zugehöriger Fotodokumentation als Anlage 4 beigefügt.

4. Zusammenfassung

Im Vorfeld eines geplanten PV-Vorhabens am Standort Kiessee Zarrenthin nordwestlich von Jarmen erfolgten avifaunistische Kartierungen der Brutvögel, von Biotopen und Reptilien im Zeitraum März 2021 bis Dezember 2021.

Folgende wertgebenden Vogelarten wurden als Brutvögel festgestellt: *Bluthänfling*, *Feldlerche*, *Feldsperling*, *Flussregenpfeifer*, *Graumammer*, *Rebhuhn* und *Steinschmätzer*.

Die Zauneidechse konnte an zwei Standorten sicher nachgewiesen werden.

Geprüft:

Rabenhorst, den 06.11.2023



Oliver Hellweg

5. Literatur

Torsten Ryslavy, Hans-Günther Bauer, Bettina Gerlach, Ommo Hüppop, Jasmina Stamer, Peter Südbeck & Christoph Sudfeldt (2020): Rote Liste der Brutvögel Deutschlands, 6. Fassung vom 30.09.2020.

LUNG M-V (2013): Anleitung für die Kartierung von Biotoptypen und FFH-Lebensraumtypen in Mecklenburg-Vorpommern, 3. erg., überarb. Aufl. – Schriftenreihe des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Heft 2/2013.

LUNG M-V (2016): Tabelle „Angabe zu den in Mecklenburg-Vorpommern heimischen Vogelarten“, Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie, Fassung vom 08. November 2016.

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern: Rote Liste der Brutvögel Mecklenburg-Vorpommerns, 3. Fassung Stand Juli 2014.

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern (2018): Hinweise zur Eingriffsregelung Mecklenburg-Vorpommern (HzE) – Neufassung 2018; Gültig ab 01.06.2018.

Südbeck, Andretzke, Fischer, Gedeon, Schikore, Schröder & Sudfeldt (2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. Radolfzell

6. Anhang

- Anlage 1: Tabelle Brutvögel
- Anlage 2: Karte Brutplätze wertgebender Kleinvögel, DOP A3
- Anlage 3: Karte Biotop und Reptilien, DOP A3
- Anlage 4: Fotodokumentation Biotop